

A1-085

Positionspapier

Initiator*innen: Meli Del Fabro (JUSO AG), Paula Sommer (JUSO AG), Safira Timpanaro (JUSO AG), Roberto Sager (JUSO AG), Elias Erne (JUSO AG)

Titel: **A1-085: Von Recht und Unrecht –Thesen zum Justizsystem**

Antragstext

Von Zeile 84 bis 87:

namentlich das Justizsystem und deren längere Arme in Form von Polizei und Militär.

~~Wer der staatlichen Repression zum~~ **Marginalisierte Gruppen sind schon immer Ziel und Opfer fällt, ändert sich im Laufe der Zeit staatlicher Repression geworden.**

Wichtig zu verstehen ist, dass das Unrecht nicht per se in einzelnen Normen oder Gesetzen liegt, sondern im Sinn und Zweck des bürgerlichen Staates:

Begründung

Der Satz im Positionspapier klingt für uns so, als wäre Repression zufällig auf irgendwelche Menschen ausgerichtet. Wir wollen klarstellen, dass es meist finanziell schlecht gestellte, marginalisierte Gruppierungen sind, die Repression erfahren. Ausserdem ist uns unklar, wie sich diese Menschen «im Laufe der Zeit [ändern]» und ob dies wichtig ist. Dieser Absatz zeigt auf inwiefern der bürgerliche Staat seine Instrumente nutzt, um eine kapitalistische Wirtschaft zu erhalten. Deswegen haben wir den zweiten Teilsatz in unserem Vorschlag verworfen.